

An alle Mitglieder zur Information:

Verteiler:

- > Brief an Herrn Oberbürgermeister Dr. Kurz
- > Brief an alle Bürgermeister der Stadt Mannheim
- > Brief an Fraktionsvorsitzende der im Gemeinderat vertretenen Parteien
- > Brief an Sprecher Bezirksbeiräte Innenstadt
- > Brief an Fachbereichsleitung FB 52 – Sport und Freizeit

05.03.2017

Innensanierung des Herschelbades

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, 24.01.2017 fand eine Informationsveranstaltung der Stadt Mannheim, Fachbereich Sport und Freizeit, zur Herschelbad-Studie des Schweizer Unternehmens Kannewischer in der Aula der Eberhard-Gothein-Schule statt.

Wir haben seit Jahren die Stadtverwaltung gebeten, uns ein Konzept für die Innensanierung des Herschelbades vorzustellen. Die von der Fa. Kannewischer erstellte Studie schlägt verschiedene Möglichkeiten der Umgestaltung des Herschelbades im Inneren vor. Sie können die Studie unter http://buergerinfo.mannheim.de/buergerinfo/vo0050.asp?_kvonr=214330 abrufen.

Es ist zu begrüßen, dass die Stadt nun ein Konzept vorgelegt hat und damit allen Beteiligten gegenüber zum Ausdruck bringt, dass das Bad saniert werden soll.

Wir finden es auch gut, dass erste Überlegungen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung den Bürgern mitgeteilt wurden.

Wir sind allerdings der Auffassung, dass die Stadt, die Gemeinderäte und die Ausschüsse jetzt ihre ernsthafte Absicht zur Innensanierung des Herschelbades erklären, damit wir eine Stellungnahme erarbeiten und entsprechend informieren und unsere Planungen mit der Stadt Mannheim abklären können. Die Erklärung des Gemeinderats sollte auch eine Aussage über die Zeitplanung beinhalten.

Für uns ist und bleibt Maßstab in Bezug auf die Gestaltung der Innensanierung das Vermächtnis/Testament von Bernhard Herschel und unsere Vereinssatzung (Bürgerbad).

Wenn durch diese Beschlüsse Klarheit geschaffen wurde, ist für uns der Zeitpunkt gekommen, ab dem wir diskutieren können, ob Version 1 oder Version 2 des Kannewischer-Gutachtens oder gar eine andere Version unseren Vorstellungen entspricht.

Unser Ziel ist ein Bürgerbad, bei dem der Wille von Bernhard Herschel berücksichtigt wird und nach wie vor die Bürger zu vernünftigen Preisen schwimmen gehen können.

Wir bitten Sie daher, nun zeitnah

- die für die Innensanierung des Herschelbades notwendigen Beschlüsse zu fassen, damit wir weiter diskutieren können und
- einen Arbeitskreis zu gründen, in dem die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung erörtert werden sollen. Diese Erkenntnisse sollen die Grundlage bilden für das Einstellen der erforderlichen Planungsmittel für die Bauplanungen im nächsten Doppelhaushalt.

Gerne erwarten wir Ihre Rückantwort, damit wir unsere Mitglieder nach nun schon 14 Jahren ehrenamtlichen Einsatzes für das Herschelbad in Sachen Innensanierung informieren können.

Mit Dank und mit freundlichen Grüßen

Freunde und Förderer des Herschelbades
In Mannheim e. V.

Stefan Rebmann, MdB

1. Vorsitzender